



AfD: Europa endet am Bosphorus



Alexander Gauland (Foto), stellvertretender Bundessprecher der Alternative für Deutschland (AfD), hat in Berlin ein [erstes Positionspapier seiner Partei zur Außenpolitik](#) vorgelegt. Darin äußert sich die AfD auch zu einem möglich EU-Beitritt der Türkei: „Nach Auffassung der AfD endet Europa am Bosphorus. Mit der Aufnahme der Türkei verlöre Europa seine abendländische Identität.“ Alle bislang den Türken gegenüber gemachten Zusagen seien ohnehin nichts weiter als „pure Heuchelei“ gewesen. Ferner wird vor einer weiteren Schwächung Russlands wie auch vor einem Militärschlag gegen Syrien gewarnt.

Die USA werden als der „entscheidende Anker“ der westlichen Sicherheitsarchitektur betrachtet, das Verhältnis zu Israel als „eine der offenen Fragen“ der deutschen Außenpolitik. „Wenn es stimmt, was die Bundeskanzlerin bei mehreren Gelegenheiten betont hat, dass die Existenz Israels Teil deutscher Staatsraison ist, dann muss sie auch die Frage beantworten, was im Falle einer Existenzbedrohung Israels zu geschehen hat, wenn der Satz keine hohle Phrase bleiben soll“, so Gauland. Deutschland sei heute weder rechtlich noch strategisch in der Lage, „den Satz mit Leben zu erfüllen“. (ph)